

Vergabeverfahren TGA-ELT-Planung Umbau und Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium Erding mit 3-fach-Turnhalle

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Teilnahme am o.g. Vergabeverfahren. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hiermit dürfen wir Sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrags auffordern. Es gelten folgende Bewerbungsbedingungen:

1. Form und Inhalt der Teilnahmeanträge

Mit dem bis zum 24.01.2017 einzureichenden Teilnahmeantrag ist ausschließlich das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen (u.a. die Formblätter zu den persönlichen Referenzen) einzureichen. Alle anderen abrufbaren Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertrag nebst Anlagen) dienen zunächst nur der Information und sind nur von den am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen.

Die Teilnahmeanträge sind in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

"Teilnahmeantrag Ingenieurleistungen TGA-ELT Anne-Frank-Gymnasium"

bei der in der Bekanntmachung genannten Kontaktstelle einzureichen. Teilnahmeanträge, die in elektronischer Form oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Bewerber/Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Werden die zur Verfügung gestellten Formblätter nicht verwendet/vollständig ausgefüllt, bleibt der Teilnahmeantrag unberücksichtigt.

Bewerbergemeinschaften müssen zusätzlich angeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied für welche Teilleistungen zuständig sein wird.

Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung ist auch für Unterauftragnehmer eine ausgefüllte "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst den darin in Bezug

genommenen Anlagen vorzulegen. Für Unterauftragnehmer ist zusätzlich ein Verfügbarkeitsnachweis (z.B. eine Verpflichtungserklärung) vorzulegen. Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Diese Forderung erfolgt in Übereinstimmung mit Erwägungsgrund 84 zur Richtlinie 2014/24/EU. Fehlende Erklärungen und Nachweise führen zum Ausschluss. Eine Nachforderung erfolgt nicht.

2. Eignungskriterien und Mindestanforderungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- A) Handelsregisterauszug (soweit einschlägig)
- B) Nachweis der Eintragung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen in das einschlägige Berufsverzeichnis

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- A) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils 1 Mio. € für Sachschäden Personenschäden und Vermögensschäden (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.
- B) Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanung für Gebäude) in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Mindestanforderungen:

zu A): Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

zu B): Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren gesamt: mindestens 500.000 €

III.1.2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- A) Benennung der Fachkraft, die die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 5 nach § 55 HOAI persönlich und hauptverantwortlich erbringt unter Angabe
 - (1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
 - (2) der Betriebszugehörigkeit,
 - (3) der Position im Büro/Unternehmen,
 - (4) der persönlichen Referenzprojekte in den Jahren 2008 – 2016 (siehe Formblatt Referenzen). Zugelassen sind Referenzprojekte deren Planungsanforderungen vergleichbar sind und bei denen die Leistungsphase 5 abgeschlossen ist; die gleiche Nutzungsart ist nicht Zulassungsvoraussetzung. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Art und Nutzung des Gebäudes, b) Neubau/Umbau/Erweiterung, c) Honorarzone; d) Leistungszeit, e) Baukosten (Werte der Kostenberechnung und –

soweit vorhanden - der Kostenfeststellung), f) im laufenden Betrieb/nicht im laufenden Betrieb, g) eigener Leistungsanteil, h) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Mindestanforderungen zu A):

Die für die Leistungsphasen 1 – 5 benannte Person muss in Bezug auf das Schulgebäude mindestens ein Referenzprojekt über einen Umbau oder eine Erweiterung im laufenden Betrieb mit vergleichbaren Planungsanforderungen und in Bezug auf die Sporthalle ein Referenzprojekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen vorweisen (die Nutzungsart der Referenzprojekte ist für die Erfüllung der Mindestanforderungen nicht entscheidend). Bei den Referenzprojekten müssen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 5 hauptverantwortlich erbracht worden sein.

Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die nach A benannte Person bereit und in der Lage ist, die Planungsleistungen persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen (siehe Formular Eigenerklärung Wirtschaftsteilnehmer); die persönliche Leistungspflicht der benannten Person wird vertraglich festgeschrieben (siehe ergänzende Vertragsbedingungen).

B) Benennung der Fachkraft, die die Leistungen der Leistungsphasen 6 und 7 nach § 55 HOAI hauptverantwortlich erbringt unter Angabe
(1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
(2) der Betriebszugehörigkeit,
(3) der persönlichen Referenzprojekte in den Jahren 2008 – 2016; zugelassen sind Referenzprojekte deren Leistungsanforderungen in den Leistungsphasen 6 und 7 vergleichbar sind und bei denen die Leistungsphase 7 abgeschlossen ist; die gleiche Nutzungsart ist nicht Zulassungsvoraussetzung. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Art und Nutzung des Gebäudes, b) Neubau/Umbau/Erweiterung, c) Honorarzone; d) Leistungszeit, e) Baukosten (Werte der Kostenberechnung und – soweit vorhanden - der Kostenfeststellung), f) im laufenden Betrieb/nicht im laufenden Betrieb, g) eigener Leistungsanteil, h) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Mindestanforderungen zu B):

Die für die Leistungsphasen 6 und 7 benannte Person muss in Bezug auf das Schulgebäude mindestens ein Referenzprojekt über einen Umbau oder eine Erweiterung im laufenden Betrieb mit vergleichbaren Anforderungen und in Bezug auf die Sporthalle ein Referenzprojekt mit vergleichbaren Anforderungen vorweisen (die Nutzungsart der Referenzprojekte ist für die Erfüllung der Mindestanforderungen nicht erheblich). Bei den Referenzprojekten müssen die Planungsleistungen der Leistungsphase 6 und 7 hauptverantwortlich erbracht worden sein.

Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die nach B benannte Person bereit und in der Lage ist, die Planungsleistungen persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen

(siehe Formular Eigenerklärung Wirtschaftsteilnehmer); die persönliche Leistungspflicht der benannten Person wird vertraglich festgeschrieben (siehe ergänzende Vertragsbedingungen).

(C) Benennung der Fachkraft, die Leistungen der Leistungsphase 8 nach § 55 HOAI (Objektüberwachung) persönlich und hautverantwortliche erbringt unter Angabe

- (1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
- (2) der Betriebszugehörigkeit,
- (3) der persönlichen Referenzprojekte in den Jahren 2008 – 2016; zugelassen sind Referenzprojekte deren Leistungsanforderungen in der Leistungsphase 8 vergleichbar sind und bei denen die Leistungsphase 8 abgeschlossen ist; die gleiche Nutzungsart ist nicht Zulassungsvoraussetzung. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Art und Nutzung des Gebäudes, b) Neubau/Umbau/Erweiterung, c) Honorarzone; d) Leistungszeit, e) Baukosten (Werte der Kostenberechnung und – soweit vorhanden - der Kostenfeststellung), f) im laufenden Betrieb/nicht im laufenden Betrieb, g) eigener Leistungsanteil, h) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Mindestanforderungen zu C:

Die für die Leistungsphase 8 benannte Person muss in Bezug auf das Schulgebäude mindestens ein Referenzprojekt über einen Umbau oder eine Erweiterung im laufenden Betrieb mit vergleichbaren Anforderungen und in Bezug auf die Sporthalle ein Referenzprojekt mit vergleichbaren Anforderungen vorweisen (die Nutzungsart der Referenzprojekte ist für die Erfüllung der Mindestanforderungen nicht erheblich). Bei den Referenzprojekten müssen die Leistungen der Leistungsphase 8 hauptverantwortlich erbracht worden sein.

Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die nach C benannte Person bereit und in der Lage ist, die Planungsleistungen persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen (siehe Formular Eigenerklärung Wirtschaftsteilnehmer); die persönliche Leistungspflicht der benannten Person wird vertraglich festgeschrieben (siehe Ergänzende Vertragsbedingungen).

3. Anzahl der Bewerber und Auswahlkriterien

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl von max. 4 Bewerber nach folgenden Kriterien:

1. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphasen 1-5 hauptverantwortlich ausführt.
2. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphasen 1-5 hauptverantwortlich ausführt
3. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphasen 6-7 hauptverantwortlich ausführt.
4. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphasen 6-7 hauptverantwortlich ausführt
5. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphase 8 hauptverantwortlich ausführt
6. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphase 8 hauptverantwortlich ausführt.

4. Allgemeine Angaben zur Kommunikation

Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren sind ausschließlich per e-mail an die in der Bekanntmachung angegebene Kontaktstelle zu senden. Fragen, die nach dem 17.01.2017 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich auf der Internetseite unter: <http://www.landkreis-erding.de/ausschreibungen> eingestellt. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren.

Ende der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

D6/183